

Nachrichten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure**

Band (Jahr): **47 (1981)**

Heft 113

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachrichten

Die American Association of Petroleum Geologists (AAPG) unser grosser Bruder (nach Mitgliederzahl ist er fast 75 Mal grösser!) hat sich am 31. Mai 1981 entschlossen, neben Erdöl und Gas auch andere mineralische Energierohstoffe in ihren Zweckartikel aufzunehmen. Dies erfolgte einige Jahre nachdem wir unseren entsprechenden Paragraphen im Sinne der ganzen angewandten Geologie über Petroleum hinaus erweitert hatten.

Zum ersten Mal seit einem Vierteljahrhundert verlangsamter Erddrehung ist eine Beschleunigung feststellbar, die sogar an die stärkere Beschleunigung vom Ende des 19. Jahrhunderts anklingt (US Naval Observatory, Time Division, G. Winkler).

Die European Science Foundation (ESF) bereitet eine Europäische Geotraverse vor. Sie soll vom Nordkap bis nach Nordafrika reichen. Alle Disziplinen der Geowissenschaften sind beteiligt. Die Dauer ist auf 5 - 7 Jahre, die Kosten auf 8 - 9 Millionen SFr. veranschlagt.

Dr. H. P. FREY, bisher bei der NAM in Assen, wurde zur Shell Argentina nach Buenos Aires versetzt.

Dr. J. SCHWEIGHAUSER hat anfangs Juni die Shell nach Erreichen des Pensionsalters verlassen. Nach Aufhalten in Nigerien, Venezuela, Texas, Indonesien, Qatar und Nord Borneo hat er seit 1974 die Abteilung „New Ventures and Exploration Advice“ der SIPM in den Haag geleitet. Gegenwärtig ist Dr. J. Schweighauser bei der Weltbank in Washington (D.C.) als Berater in Fragen der Erdölexploration in Entwicklungsländern tätig.

Dr. J. von der WEID, bisher Exploration and Production Manager der Shell Espana in Madrid ist zum Managing Director der Shell Exploradora y Productora del Peru B. V. mit Sitz in Lima ernannt worden.

Dr. A. BALLY, bisher Berater in Explorationsfragen bei der Shell Oil in Houston (Texas) ist zum ordentlichen Professor und Vorsteher der geologischen Abteilung der Rice University (Houston) ernannt worden.

Anfangs November 1982 wird die schweizerische Fachgruppe für Ingenieurgeologen z.T. gemeinsam mit der SIA-Fachgruppe für Untertagebau und mit der Schweizerischen Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik eine Tagung zum Thema „Geothermie“ organisieren.

In den Haag findet vom 24. - 26. November 1982 eine Internationale Konferenz zum Thema: „Petroleum Geology of the southeastern North Sea including the onshore areas“. Informationen sind erhältlich bei: Netherlands Congress Centre, P. O. Box 82000, 2508 EA The Hague, The Netherlands.

Bohrungen im Erdölgebiet Pechelbronn: Die Firma „Total Exploitation“, Tochtergesellschaft der „Compagnie française des pétroles“, hat auf der Konzession von Pechelbronn eine Bohrungskampagne unternommen. Bis Ende des Jahres sollen vier grosse Bohrungen durchgeführt werden und eine Tiefe von 500 m erreichen. Die erste Bohrung wurde auf dem Gemeindegebiet von Ohlungen gestartet. Zweck des Unternehmens ist es festzulegen, inwiefern es möglich ist, die vorhandenen Vorkommen von Asphalt und Oelverbindungen zu verwerten. (BZ, 9.10.81)